

M i s c e l l e n .

Der Musikalienhändler Pacini in Paris hatte beim Brande des Italienischen Theaters bedeutenden Schaden erlitten, da man, um das Eis von den Sprisen aufzuthauen, einen Theil seines Lagers verbrannt hatte. Auf diese Veranlassung hin haben ihm seine Collegen in Paris ein Sortiment-Lager von 20,000 Fr. als Geschenk übergeben, und eine bedeutende Anzahl ausgezeichnete Französische Componisten hat sich entschlossen, zu seiner Unterstützung ein musikalisches Album des cent-un herauszugeben.

Rom, 20. Jan. „Die Protestationen der Italienischen Mächte gegen die Einführung der Pressfreiheit auf Malta scheinen in London gar kein Gehör gefunden zu haben, wenigstens ist das Pressfreiheitsgesetz nun auf jenem Eilande publicirt worden, und man verbreitet die Ankündigung einer freisinnigen Italienischen Zeitung, welche der Maltesischen Pressfreiheit Erstgeborene sein wird.“

Verantwortlicher Redacteur: C. F. Dörffling.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[1147.] Zur Nachricht.

Vielfachen Anfragen zu begegnen, zeigen wir hiermit ergebenst an,

daß die zweite Lieferung von Körner's Werken in Einem Bande, und der 4. Band der Taschen-Ausgabe ganz bestimmt noch in der ersten Hälfte dieses Monats zur Versendung kommen.

Der Stich eines neuen Portraits zu der Ausgabe in Einem Bande hat die vollständige Ablieferung leider gegen unsern Willen bis jetzt verzögert; jedoch wird das Publicum durch eine sehr gelungene Ausführung desselben reichlich entschädigt werden.

Berlin, am 1. März 1838.

Nicolai'sche Buchhandlung.

[1148.] Von Tennhardt's Schriften wird demnächst die zweite Lieferung bei uns fertig, welche wir aber nur auf Verlangen versenden werden; wir bitten daher um gef. baldige Angabe des Bedarfs auf feste Rechnung oder à cond.:

Zugleich bitten wir, uns von

Eschenmayer, Conflict zwischen Himmel und Hölle u. nichts zur Disposition zu stellen.

Tübingen, 23. Febr. 1838.

Buchhandlung Ju-Guttenberg.

[1149.] Im Verlage des unterzeichneten Instituts erscheinen:

V e r h a n d l u n g e n

der Großherzoglich Badischen Ständeversammlung
zweiter Kammer

des
gegenwärtigen außerordentlichen Landtags
über

die Errichtung einer Eisenbahn von Mannheim
bis zur Schweizer Grenze,

nebst
den Vorlagen durch die hohe Staatsregierung, sowie den umfassenden Berichten der Commissionen.
Ungefähr 60—80 Druckbogen in gr. 8.-Format, in gehefteten Lieferungen à 24 fr. oder 6 gr. sächs.

Vorliegende Verhandlungen und Beschlüsse des gegenwärtigen, außerordentlichen Landtages im Großherzogthum Baden, welche lediglich diesem einzigen Gegenstande gewidmet sind, müssen gewiß für jeden Gebildeten sowohl,

wie für alle Diejenigen, welche mehr oder minder dabei betheilig sind, ein entschiedenes Interesse darbieten.

Die große Bahnstrecke längs dem einen Ufer des Rheins, die sich den schon bestehenden, sowie den bereits begonnenen und projectirten Bahnlinien anreihen soll, und dadurch einen der wichtigsten Bestandtheile des großen Bahnnetzes über das europäische Festland ausmachen wird, gewinnt in gegenwärtigem Augenblick noch eine erhöhte Bedeutsamkeit dadurch, daß zu gleicher Zeit im benachbarten Frankreich ein ähnliches Unternehmen zur Reife kommt, das auf dem jenseitigen Ufer des Rheins in Concurrenz tritt.

Es werden über die eingehenden Bestellungen auf gegenwärtige Verhandlungen nur wenige Exemplare weiter gedruckt und die verehrlichen Interessenten gebeten, recht bald ihre Bestellungen einzuschicken. Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen darauf an, und werden die Fortsetzungen regelmäßig auf schnellstem Wege geliefert. Directe Briefe werden franco erbeten.

Karlsruhe, Februar 1838.

Artistisches Institut, Sr. Gutsch.

Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.

[1150.] Für Leihbibliotheken.

Hierdurch erlauben wir uns, ergebenst anzuzeigen, daß wir den Vorrath von folgenden 3 Werken käuflich übernommen und die Preise bedeutend ermäßigt haben:

Aus dem Leben und den Memoiren eines Galeerenklaven (Vidocq).

Früher 6 fl. 12 gr., jetzt 3 fl. ord.

Waiblinger,

Phaëthon, ein philosophischer Roman.

Früher 1 fl. 21 gr., jetzt 16 gr. ord.

Waiblinger,

drei Tage in der Unterwelt.

Früher 21 gr., jetzt 6 gr.

Wer diese Sachen, besonders Vidocq's Memoiren, noch nicht in seiner Leihbibliothek besitzt, wird gewiß zum Vortheil derselben handeln, wenn er sie dafür anschafft, da sie bestimmt immer Leser finden.

Leipzig und Baltimore, d. 1. März 1838.

C. Scheld und Comp.